

# Drei reicht!

## Bürgerinnen und Bürger gegen den A3-Ausbau!

Nach den Vorstellungen des Bundesverkehrswegeplans 2030 soll die Autobahn A 3 zwischen Leverkusen-Opladen und Oberhausen in beiden Fahrtrichtungen von drei auf vier Spuren ausgebaut werden.

Die Folgen sind drastisch:

- Versiegelung von Naturschutz- und Naherholungsgebieten
- Verlust von privaten Grundstücken und Wohneigentum durch Enteignungen
- mehr Lärm durch mehr Verkehr
- zunehmende Luft- und Gewässerbelastung durch Abgase und Straßenabwässer

Hinzu kommt ein geplanter massiver Ausbau des Rastplatzes Ohligser Heide im Drei-Städte-Eck Solingen-Hilden-Langenberg von heute 20 auf fast 100 LKW-Stellplätze.

### **Es droht eine massive Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität.**

Kommt der Ausbau, werden Natur und Mensch gleichermaßen auf der Verliererseite stehen.

**Wir meinen:** Drei Spuren und ein zeitweise freigegebener Standstreifen reichen vollkommen aus! LKW-Stellplätze sollen in Industriegebieten entstehen, aber nicht in Naherholungs- und Wohngebieten!

### **Gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen!**

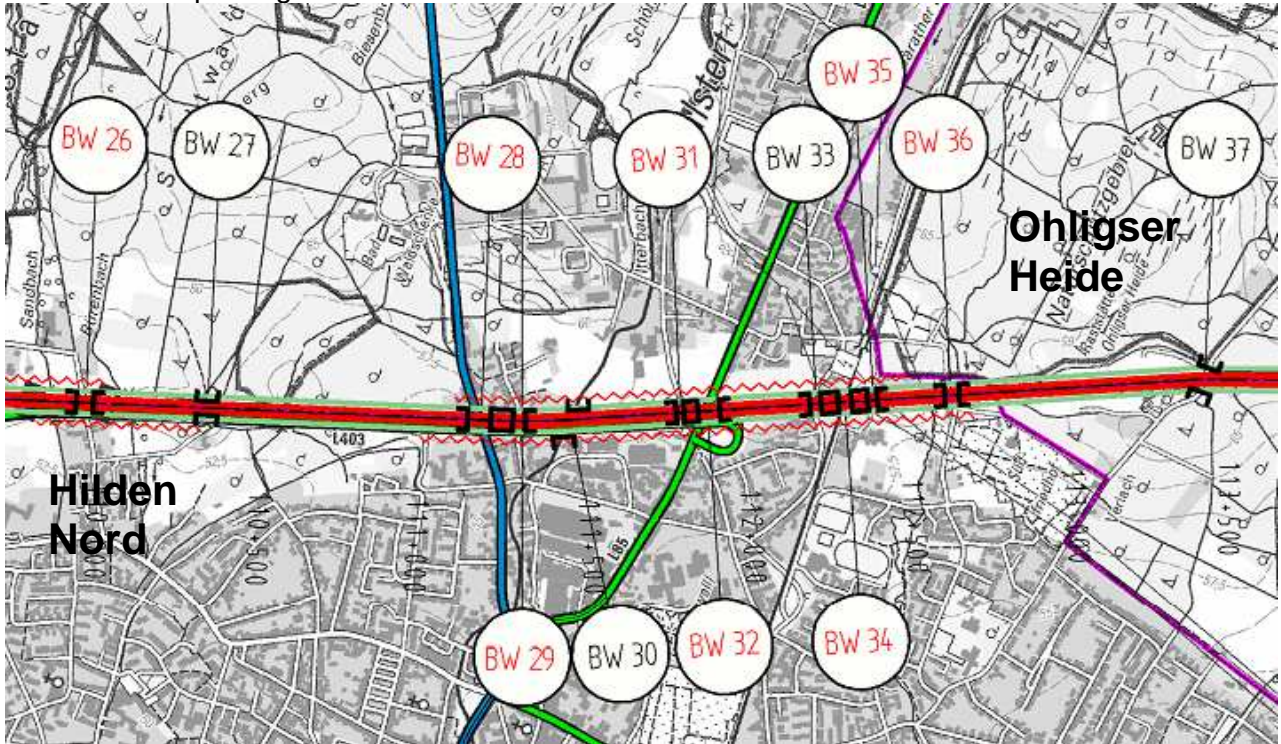
Unser Ziel ist die Gründung einer Bürgerinitiative, die sich aktiv und kreativ gegen den Ausbau der A3 einsetzt.

Wir laden daher alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger ein zu einer

**Informations- und Gründungsveranstaltung  
am Donnerstag, 25. April 2019 um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus Hilden (Bürgersaal - 4. Etage),  
Mittelstraße 40, 40721 Hilden**

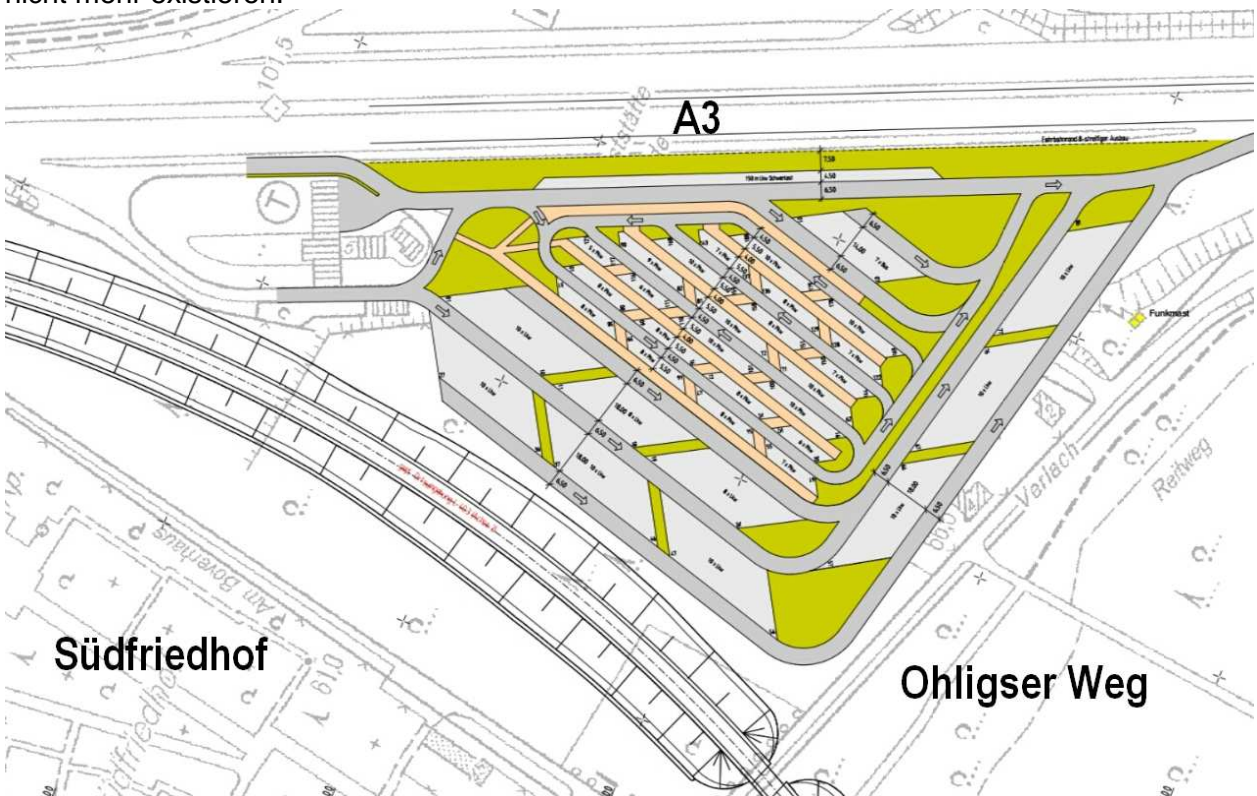
## Die Planungen:

Die A 3 soll so schnell wie möglich auf acht Spuren ausgebaut werden. Begründet wird der Bedarf mit einer hohen Verkehrsbelastung während der Spitzenzeiten. Auf welcher Seite der Autobahnausbau erfolgen soll, ist noch offen. Denn neben der nahe liegenden zweiseitigen Variante (je eine Spur auf jeder Seite) ist auch eine einseitige Variante (beide Spuren auf der Ost- oder der Westseite) in der Prüfung. Deswegen geben die Planer einen Streifen von 40 Metern beiderseits der heutigen Autobahn als die Fläche an, die unmittelbar oder mittelbar für den Ausbau in Anspruch genommen werden könnte.



Plan: Straßen.NRW/Landesvermessungsamt NRW

Zudem droht im Hildener Süden an der Grenze zu Solingen eine massive Vergrößerung des Rastplatzes Ohligser Heide. Hier sollen auf der Westseite 120 Pkw-Stellplätze und fast 100 Lkw-Stellplätze gebaut werden. Der heute vorhandene Wald und mehrere Wohnhäuser würden dann nicht mehr existieren.



Plan: DEGES